



Kommunikation Motorsport

Stefan Moser

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: stefan1.moser@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Schwieriger Saisonstart für Audi in der Formel E

- **Daniel Abt nach toller Aufholjagd Fünfter**
- **Champion Lucas di Grassi ohne Punkte**

Hongkong, 2. Dezember 2017 – Daniel Abt belegte beim Saisonauftakt der Formel E in Hongkong im ersten Rennen den fünften Platz. Titelverteidiger Lucas di Grassi blieb nach einer Kollision mit Sébastien Buemi am Samstag ohne Punkte.

Die neuen Audi e-tron FE04 des Teams Audi Sport ABT Schaeffler hinterließen von Anfang an einen starken Eindruck, doch das Glück war am Samstag nicht auf der Seite der beiden Audi-Piloten. Eine Rote Flagge in ihrer Qualifying-Gruppe sorgte dafür, dass sich Daniel Abt und Lucas di Grassi mit den Startplätzen vier und sechs zufriedengeben mussten.

Daniel Abt fuhr im turbulenten Rennen auf Podiumskurs, ehe er beim Boxenstopp viel Zeit verlor und auf den neunten Platz zurückfiel. „Das war extrem schade“, trauerte Audi-Motorsportchef Dieter Gass einer vergebenen Chance nach. Abt konnte sich anschließend noch auf Platz fünf vorarbeiten. „Positiv ist, dass wir ein richtig schnelles Auto haben“, sagte der neue Audi-Werksfahrer. „Aber natürlich bin ich mit dem Ergebnis nicht zufrieden. Es ist ärgerlich, dass das zweite Auto nicht sofort startete – aus welchen Gründen auch immer. Aber mein 25. Geburtstag ist ja erst morgen, im zweiten Rennen greifen wir wieder an.“

Lucas di Grassi lieferte sich in der Anfangsphase ein hartes Duell um den sechsten Platz mit seinem Erzrivalen Sébastien Buemi. Nach einer Attacke des Schweizer kam es zu einer Berührung, bei der die rechte Hinterradaufhängung beschädigt wurde. In der Folge musste di Grassi vorzeitig auf das zweite Auto umsteigen. Der amtierende Champion kam mit einer Runde Rückstand als 18. ins Ziel. „Null Punkte sind hart, denn das Auto war im Rennen richtig schnell“, sagte di Grassi. „Manchmal gibt es solche Tage.“

„Bei Lucas haben wir eine Fortsetzung des Duells mit Buemi aus der letzten Saison gesehen“, sagte Teamchef Allan McNish. „Nach der Berührung musste er extrem früh an die Box und hatte so keine Chance mehr. Für Daniel tut es mir unheimlich leid. Er ist ein richtig starkes Rennen gefahren, doch dann startete sein Auto nicht, wofür er nichts konnte, aber auch wir waren machtlos. Danach war er wieder unheimlich schnell. Er hat 20 Sekunden verloren, am Ende fehlten ihm 17 Sekunden zu einem möglichen Sieg.“

– Ende –